

Prof. Dr. Albert Schweitzer:

Z

Z

Zwischen Wasser u. Urwald

Erlebnisse und Beobachtungen eines Arztes
im Urwalde Äquatorialafrikas

2. Auflage, 4.—8. Tausend

Mit zahlreichen Abbildungen
Pappband mit Deckelbild

Preis M. 16.—

*

... Was er, um nur einzelnes herauszugreifen,
über die sozialen Probleme im Urwald, das
Arbeiterproblem, das Problem des Arbeits-
zwanges und der Konzessionen, der Emanzi-
pation, des Schnapsproblems, über Polygamie,
über die Beziehungen zwischen Weiss u. Farbig
sagt, ist so tiefgründig und von so verblüf-
fender Folgerichtigkeit, dass diese Kapitel
allein schon das Buch zu einem der hervor-
ragendsten Kulturdokumente der Gegen-
wart gestalten (Freie Presse.)

*

Infolge der anschaulichen Schilderung der tro-
pischen Vegetation, des Lebens der Eingeborenen
an den grossen Strömen des Urwaldes und der
zahlreichen Abbildungen ist das Buch auf
Weihnachten ein vorzügliches

Geschenkwerk

|||||

Eine dritte Auflage steht bevor.
Bestellen Sie reichlich!

*

Verlag Paul Haupt
Akademische Buchhandlung vorm. Max Drechsel
Bern und Leipzig (K. F. Kochler)

Infolge der starken Entwertung der deutschen Mark er-
höhen wir mit Wirkung vom heutigen Tage ab die Valuta-
Aufschläge für unsere Verlagswerke wie folgt:

Für hochvalutiges Ausland auf 200%
für mittelvalutiges Ausland auf 120%

München, den 20. Oktober 1921.

J. F. Bergmann.

Neuerscheinungen:

In den letzten Wochen wurden versandt:

Kriminal-Psychopathologie. Systematische Dar-
stellung. Von Dr. Karl Birubaum, Oberarzt an der Irren-
anstalt Herzberge der Stadt Berlin. VIII und 214 Seiten 8°.
Preis M. 45.—; gebunden M. 51.—

Das neue Werk des durch seine Arbeiten auf psychologischem
und psychiatrischem Gebiete bekannten Arztes an der Irrenanstalt
Herzberge wird in erster Linie alle Psychologen, Kriminalpsycho-
logen, Nerven- und Irrenärzte, Kriminalisten, Juristen interes-
sieren, aber auch in dem großen Leserkreis allgemein Gebildeter
weite Verbreitung finden.

Senden Sie dieses Buch jedem Abnehmer der Weihnachten
1920 in meinem Verlage erschienenen „Psychopathologischen
Dokumente“ des gleichen Verfassers. Sie werden hier eben-
falls viele Käufer finden.

**Naturgeschichte der Seele und ihres Bewußt-
werdens. Eine Elementarpsychologie.** Von Dr. Eugen
Bleuler, o. Professor der Psychiatrie an der Universität
Zürich. Mit 4 Textabbildungen. VI und 344 Seiten 8°.

Preis M. 66.—; gebunden M. 78.—

Für die Psychiater, Psychologen, Physiologen und in weiterem
Sinne für alle Mediziner, dann aber auch für alle Naturwissen-
schaftler und Philosophen, wie auch für eine große Zahl Allge-
meingebildeter wird dieses Werk des bekannten Züricher Psychiaters
und Psychologen ein ganz besonderes Interesse bieten.

Der Gegenstand der Psychologie. Eine Einfüh-
rung in das Wesen der empirischen Wissenschaft. Von
Dr. Paul Häberlin, o. Prof. an der Universität Bern. VI und
174 Seiten 8°.

Preis M. 48.—

Interessenten: Psychologen, Psychiater, Philosophen, Physiker
und Naturwissenschaftler, Allgemeingebildete als auch Studie-
rende der medizinischen Psychologie.

**Naturwissenschaftliche Monographien u. Lehr-
bücher.** Herausgegeben von der Schriftleitung der
„Naturwissenschaften“.

Dritter Band: **Die Relativitätstheorie Einsteins**
und ihre physikalischen Grundlagen. Elementar dargestellt
von Max Born. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 133
Textabbildungen. XII und 262 Seiten 8°.

Preis M. 39.—; geb. M. 52.—

Vorzugspreis für die Abonnenten der „Naturwissen-
schaften“

Preis M. 35.—; geb. M. 48.—

Der bekannte Verfasser behandelt die physikalischen Grund-
lagen der Einsteintheorie in gemeinverständlicher Weise. Alle
für die Naturwissenschaften interessierten Gebildeten sind
sichere Käufer, ferner die Physiker, Astronomen, Mathematiker,
Philosophen usw.

Die neue Auflage dieses Buches, dessen erste Auflage innerhalb
eines knappen halben Jahres abgesetzt wurde, weist wesentliche
Aenderungen und Verbesserungen auf und wird daher auch Ab-
nehmer unter den Käufern der ersten Auflage finden.

Ich kann im allgemeinen nur fest liefern.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W 9, Mitte Oktober 1921.

Linkstraße 23/24

Julius Springer.